



Unser Partner **SpOrt concept** informiert:

Schwarzwald-typisch geplant: Sporthalle in Holzoptik

WLSB-Partner SpOrt concept hat in Baiersbronn die alte Murgtalhalle durch einen Neubau erweitert und dabei großflächig den heimischen Baustoff Holz eingesetzt

Alles neu macht der Mai. Noch in diesem Monat rücken bei der alten Murgtalhalle in Baiersbronn die Bauarbeiter mit ihrer Technik an, um einen lang geplanten Hallenneubau in Angriff zu nehmen. Da die Sporthallenkapazitäten in dem 15-000-Einwohner-Ort im Schwarzwald für Vereine und Schulen schon längst nicht mehr ausreichen, hat die Gemeinde einen Anbau an die Murgtalhalle beschlossen. Geplant worden ist der Neubau vom WLSB-Partner SpOrt concept.

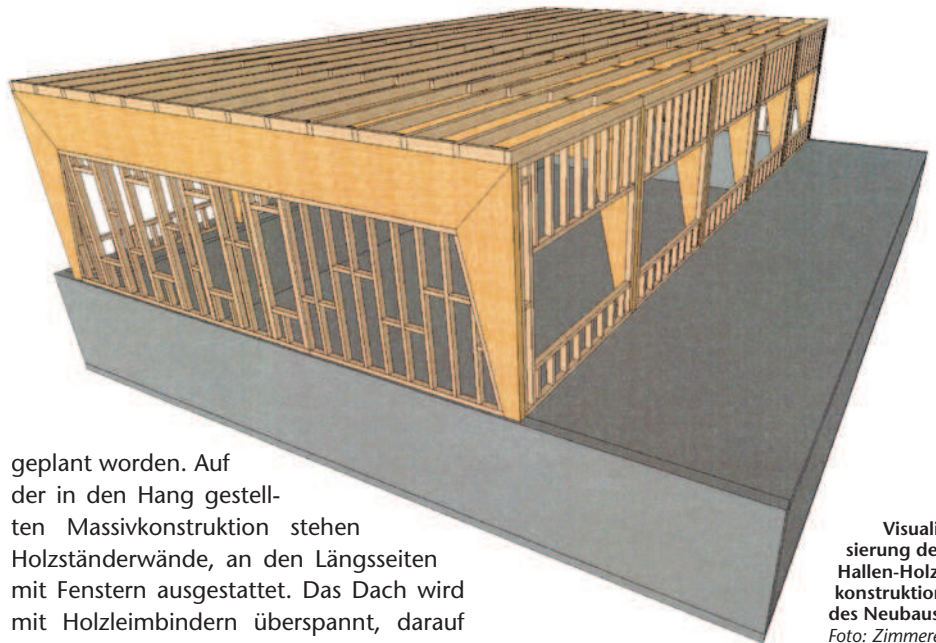
Baiersbronn – nirgends in Deutschland sind so viele Sterne-Restaurants zu finden. Doch neben den kulinarischen Höhepunkten zeichnet sich das „Sternedorf“



Holzoptik vom Parkett bis zum Dach: die neue Sporthalle des Murgthalhallen-Anbaus, geplant von WLSB-Partner SpOrt concept.

Foto: SpOrt concept

im Landkreis Freudenstadt auch durch seine vielen engagierten Sportvereine, seinen guten Ruf als Wintersport- und Erholungs-ort sowie durch eine unfassbar große Zahl an Bäumen aus – mehr Schwarzwald geht nicht. Baiersbronn ist die walddreichste Gemeinde Baden-Württembergs und lebt diese Auszeichnung auch in ihren Gebäuden. Was liegt also näher, als das Charakteristische dieser Schwarzwald-Gegend in die Architektur einer Sporthalle einzubeziehen? Deshalb ist der Anbau an die bisherige Murgtalhalle bei der Johannes-Gaiser-Schule von SpOrt concept umfassend in Holz



Visualisierung der Hallen-Holzkonstruktion des Neubaus. Foto: Zimmerei Schleh

geplant worden. Auf der in den Hang gestellten Massivkonstruktion stehen Holzständerwände, an den Längsseiten mit Fenstern ausgestattet. Das Dach wird mit Holzleimbändern überspannt, darauf eine zimmermannsgerechte Lage aus Pfetten und Holzplatten. Die Außenwände sind mit einer horizontalen Holzbretterschalung versehen, analog zur im letzten Jahr sanierten Außenhaut der Murgtalhalle.

Heimischer Holzbaustoff auch im Innern verarbeitet

Auch im Innern des neuen Anbaus findet sich das standortgerechte, bei speziellen Mondphasen geschlagene und damit besonders feste Holz an allen Bauteilen. Der Boden erhält eine Parkettoberfläche, ist somit auch für die vorgesehene Nutzung als Aula der benachbarten Schule bestens ausgestattet. Die Wände sind nicht nur im Prallwandbereich bis auf zwei Meter Höhe, sondern auch darüber hinaus bis zur Decke mit horizontalen Brettschalungen aus Weißtanne verkleidet. Auch die Untersicht der Decke ist – wie kaum anders zu erwarten – mit dem heimischen Baustoff versehen. Holzfremd bleiben somit fast nur noch Sanitärräume und Eingangsbereich, dort werden nutzungsgerecht Fliesen verarbeitet.

Das auf den Bau von Sportstätten spezialisierte Architekturbüro SpOrt concept hat natürlich nicht nur die bautechnischen De-

SpOrt concept

Sportstätten für die Zukunft GmbH

tails geplant, sondern gemeinsam mit den künftigen Nutzern auch die Besonderheiten für den Schul- und Vereinssport berücksichtigt und in das Konzept einfließen lassen. Die SpOrt concept-Fachleute im Büro Reutlingen werden das Projekt bis zur Fertigstellung begleiten.

Bessere Bedingungen für Turnverein und Schule

Mit dem neuen Hallenanbau werden sich vor allem die Sport-Bedingungen für die benachbarte Johannes-Gaiser-Schule sowie für den Turnverein Baiersbronn erheblich verbessern. Der Sportverein beteiligt sich an dem 1,8-Millionen-Projekt mit einer Finanzierung von 100.000 Euro. Wenn im Frühjahr 2016 die neue Halle wie geplant fertiggestellt sein wird, dann verfügt Baiersbronn über einen weiteren „Stern“, der Qualität kenntlich macht – diesmal über einen sportlichen. ■